Pressemitteilung

+++ Projektbesuch bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu +++ Studierende aus Afrika interessieren sich für das LEADER-Programm und für Oberallgäuer Projekte +++

Immer wieder kommen Projektbesucher ins Allgäu, die sich für die Arbeit des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. und für LEADER-Projekte interessieren.

Nun war eine Gruppe mit knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 9 afrikanischen Ländern im Grünen Zentrum Immenstadt zu Gast. Sie nehmen seit einigen Monaten an einem Training für Landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf teil, die auch diese Exkursion organisiert hatte.

Nach einer kurzen Führung durch das Grüne Zentrum Immenstadt informierte Dr. Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., in einem Vortrag darüber, wie das LEADER-Programm funktioniert. Besonders beeindruckt waren die Studierenden aus Afrika darüber, was aus den Regionen heraus alles entwickelt werden kann und über das Engagement der vielen Menschen: etwa die Ehrenamtlichen, die an Projekten wie dem Bau der Hängebrücke in Altusried mitgewirkt haben oder den Krugzellern, die ihren Dorfladen mit finanziert haben. Interessiert waren sie auch daran, wie Netzwerke funktionieren und wie kommunale und private Akteure in einer Lokalen Aktionsgruppe zusammenarbeiten.

Anschließend wurde noch das AlpSeeHaus in Immenstadt-Bühl besucht, wo über die LEADER-Projekte „Naturerlebniszentrum Allgäu“ (NEZ), „Expedition Nagelfluh“ und „Mein Freiraum-Dein Lebensraum“ des Naturpark Nagelfluhkette und über die Allgäuer Wandertrilogie“ informiert wurde.

Bei solchen Projektbesuchen nehmen nicht nur die Fachbesucher Informationen mit. „Auch wir bekommen aus so einem Austausch immer wieder neue Anregungen, und für unsere Allgäuer Projekte ist es eine tolle Anerkennung, wenn sich Menschen aus anderen Regionen, anderen Ländern oder sogar anderen Kontinenten für ihre Projekte interessieren“, so die Erfahrung von Dr. Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu.

Fotos

Autoren: Dr. Sabine Weizenegger

2018-09-14\_Projektbesuch-Afrika\_Weizenegger\_001: Projektbesucher im Grünen Zentrum Immenstadt

2018-09-14\_Projektbesuch-Afrika\_Weizenegger\_001: Projektbesucher informieren sich am AlpSeeHaus u.a. über das Projekt Wandertrilogie Allgäu

Erläuterung

LEADER ist eine französische Abkürzung und steht für Liaisons Entre Actions de Développement de l‘Economie Rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft ländlicher Räume). Eine entscheidende Rolle bei diesem Förderinstrument der Europäischen Union spielen Lokale Aktionsgruppen (LAG) und der Bottom-up-Ansatz. Damit ist gemeint, dass die Akteure in der Region die Entwicklungsprozesse selber tragen. In Deutschland gibt es 321 LAGs, europaweit sind es rund 2600. Im Oberallgäu wird die LAG vom Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. getragen. Informationen gibt es in der Geschäftsstelle im Grünen Zentrum in Immenstadt.

Immenstadt i.Allgäu, 14.09.2018

Dr. Sabine Weizenegger

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fragen?

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10 oder +49.160.8899989

E-mail: weizenegger@regionalentwicklung-oa.de